
ЖОҒАРҒЫ МЕКТЕП ПЕДАГОГИКАСЫ ПЕДАГОГИКА ВЫСШЕЙ ШКОЛЫ

UDC 378.096 : 811.111

B.A.Zhetpisbayeva, S.A.Shunkeyeva

*Ye.A.Buketov Karaganda State University
(E-mail: zhetpisbayeva@mail.ru)*

Zur Konzeption der polylingualen Ausbildung in der Republik Kasachstan

The present work investigates the issues of the Concept of multilingual education development in the Republic of Kazakhstan as a system that defines the legal, theoretical and methodological, scientific and methodological support for training and implementation of multilingual education under the new paradigm of the education in the Republic of Kazakhstan. Multilingual education is seen as purposefully-organized process of formation of the language personality on the basis of the native language and the secondary language personality on the basis of foreign language.

Key words: multilingual education, language personality, secondary language personality, foreign language, native language, implementation of multilingual education, Republic of Kazakhstan, methodological support, system of the education.

Im Zeitalter der Globalisierung scheint die Sprachebene des öffentlichen Lebens den bedeutenden Veränderungen am meisten unterworfen zu sein. Es lässt sich dadurch erklären, dass das Tempo und der Charakter der Transformationen in den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Systemen von den sprachlichen, ethnokulturellen, sozialen und anderen historischen Voraussetzungen abhängen. Diese Voraussetzungen sind spezifisch für jedes beliebige Land.

Kasachstan als polyethnischer und Polykonfessionsstaat erlebt heute die Periode der kulturell-sprachlichen Entwicklung. Davon zeugt die existierende sprachliche Situation, die man für die meisten Kasachstan-Bürger als mehrsprachig bezeichnen kann. Bestandteile dieser Mehrsprachigkeit sind die Muttersprache, die die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Ethnos zu begreifen hilft, Kasachisch als Staatssprache, deren Beherrschung zu einer erfolgreichen bürgerlichen Integration beiträgt, Russisch als Quelle der wissenschaftlichen und technischen Informationen, und Fremdsprachen, die die Fähigkeiten des Menschen zur Selbstidentifizierung in der weltweiten Gesellschaft fördern. Somit wird der für kasachische Gesellschaft typische Bilingualismus durch die Mehrsprachigkeit allmählich ersetzt.

Die Besonderheit der gegenwärtigen sprachlichen Situation in Kasachstan ist mit der Entwicklung der Idee von «Dreispracheneinheit» verbunden, die 2004 von dem Präsidenten der Republik Kasachstan Herrn Nursultan Nazarbajev vorgebracht wurde. Die Reaktion der Öffentlichkeit, darunter auch die der wissenschaftlich-pädagogischen Fachleute, war nicht eindeutig: von der unbegründeten Kritik bis zur Suche nach theoretisch-methodologischen Grundlagen dieser Idee und Entwicklung der Mechanismen für ihre praktische Verwirklichung.

Das Wesen der vorliegenden Idee war äußerst deutlich und lakonisch dargelegt, doch wird ihre Deutung in der Kritik durch Dominanz der englischen Sprache bestimmt.

Wir halten diese Kritik für haltlos und destruktiv und sind der Meinung, dass in erster Linie das Wesen des Begriffs «Dreispracheneinheit» zu beachten ist.

Unter diesem Begriff verstehen wir die für die kasachische Gesellschaft positive Entwicklung von drei Sprachen unter den Bedingungen einer *einheitlichen* politischen, ideologischen, kulturellen Plattform. Und diese Plattform ist in der Erläuterung des Wesens des Projektes «Dreispracheneinheit» angegeben: das

Erlernen der kasachischen Sprache als Staatssprache, der russischen Sprache als Verkehrssprache in Kasachstan und der englischen als Sprache, die erfolgreiche Integration in die globale Wirtschaft ermöglicht.

Die Schaffung der gleichen Bedingungen (im Sinne der gleichen Bildungsaufgabenstellung) für das Erlernen von drei oben genannten Sprachen bedeutet aber nicht die gleiche Sphäre ihres Funktionierens, die gleiche funktionale Belastung, und schließlich nicht den gleichen Status. Dabei heben wir den *pädagogischen* Bestandteil dieses kulturellen Projektes hervor, den man zu Recht als polylinguale Ausbildung bezeichnen kann. Unserer Meinung nach ist die Polemik um die sprachliche Situation in Kasachstan nicht mit dem üblich gewordenen Bilingualismus verbunden, sondern mit der Mehrsprachigkeit, die neue Perspektiven in der sprachlichen Ausbildung eröffnet.

Unter diesen Bedingungen wird das Problem der Entstehung und Entwicklung von polylingualen Ausbildung aktualisiert.

Die Konzeption der polylingualen Ausbildung in der Republik Kasachstan wurde von den Gelehrten der staatlichen Buketow Universität Karaganda entwickelt.

Die vorliegende Konzeption hat es zum Ziel, eine Strategie für die Verwirklichung der Mehrsprachigkeit im Rahmen eines neuen Ausbildungsparadigmas auszuarbeiten.

Um das gesetzte Ziel zu erreichen, wurden folgende Aufgaben gestellt:

- Analyse von Bedingungen des gegenwärtigen Bildungswesens, die die Verwirklichung der Ideen der «Dreispracheneinheit» ermöglichen;
- Bestimmung von Prioritätsrichtungen für die Entwicklung der polylingualen Ausbildung.

Zwei Ausgangseinstellungen liegen der Konzeption zugrunde, und zwar:

Erstens, die Konzeption ist als Auffassungssystem zu verstehen, das die normativ-rechtliche, theoretisch-methodologische, wissenschaftlich-methodische, Lehr- und Organisationsversorgung der Verwirklichung der polylingualen Ausbildung in verschiedenen Typen von Bildungseinrichtungen, sowie die Hauptetappen ihrer Entwicklung bestimmt;

Zweitens, die polylinguale Ausbildung ist als ein zielgerichteter organisierter einheitlicher Prozess der Bildung von einer sprachlichen Persönlichkeit auf der Grundlage von der Muttersprache und einer zweitsprachigen Persönlichkeit auf der Grundlage einer Fremdsprache zu verstehen.

Wir hielten es für erforderlich, den Inhalt der Konzeption mit dem pädagogischen Thesaurus zu begleiten, um mögliche Zweideutigkeit der Schlüsselbegriffe auszuschließen.

Dieser Thesaurus basiert auf der Deutung des pädagogischen Systems als Gesamtheit von miteinander verbundenen Komponenten, die bezüglich ihres Zieles geregelt sind. Von größerer Relevanz sind darunter folgende Komponenten: Lerninhalt, Lernmittel, Formen und Methoden der Aktivitäten aller Lernsubjekte (Pädagogen und Studierenden), und Bildungsumgebung. In unserem Fall geht es um das System der polylingualen Ausbildung, deren Lerninhalt gemäß dem Ziel und dem erwarteten Ergebnis — Bildung einer polylingualen Persönlichkeit — gewählt wird. Bei der Explikation dieses Begriffs stützten wir uns auf die Theorie der Persönlichkeit, die in der gegenwärtigen Wissenschaft folgende Kategorien gebraucht, wie sprachliche Persönlichkeit, zweitsprachige Persönlichkeit, polylinguale Persönlichkeit, Subjekt der Ethnokultur, Subjekt des Ethnoses. Auf die Ergebnisse der theoretischen Analyse von der Evolution dieser Kategorien stützend, verstehen wir unter einer polylingualen Persönlichkeit einen aktiven Träger von mehreren Sprachen, und zwar: der Muttersprache, den am Wohnort gesprochenen Sprachen, einer oder mehreren Fremdsprachen. Unter Berücksichtigung des interkulturellen Paradigmas der Entfaltung von sozialen Verhältnissen ergänzen wir diesen Begriff auf folgende Weise: polylinguale Persönlichkeit ist ein Subjekt des Dialogs der Kulturen, das in einer polyethnischen Bildungsumgebung gebildet wird.

Also, die oben genannten Kategorien stellen den ersten Bestandteil des dargelegten Thesaurus zusammen. Die weiteren zwei Bestandteile — Auswahl des Lerninhaltes der polylingualen Ausbildung und dessen Darstellung — werden in der logischen Reihenfolge gebaut.

Die nächste Struktureinheit der Konzeption (nach dem Thesaurus) ist die Einleitung. Hier begründeten wir die Relevanz der Konzeption, bestimmten die Hauptprioritäten der Entwicklung der polylingualen Ausbildung, und zwar: die normativ-rechtliche, theoretisch-methodologische, wissenschaftlich-methodische, Lehr- und Organisationsversorgung. Solche Rangordnung lässt unserer Meinung nach nicht nur die Probleme lösen, die mit der Schaffung aller Bedingungen für erfolgreiche Verwirklichung der polylingualen Ausbildung verbunden sind, sondern auch einen Algorithmus modellieren, der die Reihenfolge und die Systematik von schritthaltenden Handlungen für Verwirklichung des gesetzten Ziels zur Folge hat.

Die Vervollkommnung der normativ-rechtlichen Basis der polylingualen Ausbildung ist auf die Entwicklung der kasachischen Sprache als Staatssprache, auf die Bewahrung von der soziolinguistischen

Aktivität der russischen Sprache und auf die Entwicklung der Fremdsprachen als Integrationsmittel in der Welt gerichtet.

In Bezug auf die polylinguale Ausbildung setzt das vor allem die Revision vom Lerninhalt der gegenwärtigen sprachlichen Ausbildung voraus. Zu diesem Zweck ist es nötig, die Dokumente auszuarbeiten, die die Strategie des Sprachenerlernens im Bildungswesen der Republik Kasachstan bestimmen. Das Gestalten vom neuen Lerninhalt der sprachlichen Ausbildung soll konzeptuell begründet, programmiert entworfen werden, und ihre Verwirklichung soll durch einheitliche Anforderungen, wissenschaftlich begründete Vorschriften und Empfehlungen geregelt werden.

Das wäre möglich bei Aktivierung der wissenschaftlichen Entwürfe im Bereich der polylingualen Ausbildung, was auch die Suche nach dem vernünftigen wissenschaftlichen Pluralismus der theoretisch-methodologischen Grundlagen von der einzuführenden Ausbildungsinnovation bedeutet. Also, man muss die Durchführung der pädagogischen, soziolinguistischen, linguadidaktischen Forschungen unter Berücksichtigung bestimmter und allgemeinvereinbarter methodologischer Ansätze zu sichern. Diese Forschungen haben es zum Ziel, die sprachliche Situation in den Bildungseinrichtungen wissenschaftlich zu analysieren, die konzeptuellen Grundlagen der polylingualen Ausbildung zu entwickeln, die positiven Inlands- und Auslandserfahrungen zu studieren und zusammenzufassen, eine polylinguale Persönlichkeit zu bilden.

Da das Problem der Mehrsprachigkeit vielseitig ist, braucht es die Aufmerksamkeit der Gelehrten verschiedener wissenschaftlicher Schulen.

Einer der wichtigsten Faktoren der Entwicklung der Mehrsprachigkeit ist die Forschung im Bereich der Ethnolinguistik. In Bezug auf den Gegenstand dieser Wissenschaft und in Übereinstimmung mit den theoretisch-methodologischen Bestimmungen von Ethnosozio­logie, Ethnopsychologie, Ethnopädagogik, Ethnokulturologie und Ethnopolitologie sollen wissenschaftlich begründete Empfehlungen und Vorschriften für Ausbildungspraxis ausgearbeitet werden, die die Fragen der rationalen Zuordnung von Geltungsbereichen, der Funktion und Entwicklung der Sprachen regeln sollten.

Außerdem ist es erforderlich, die gezielten Forschungen im Bereich der Ethnolinguadidaktik durchzuführen. Die mit der Sprache verbundenen Probleme sind nur mit vollem Forschungsarsenal zu studieren, dasselbe gilt auch für Experimentierkontrolle der theoretischen Auslegungen und wissenschaftlichen Hypothesen.

Theorie und Methodologie der polylingualen Ausbildung sollen unter Berücksichtigung der Logik von wissenschaftlich-pädagogischen Zyklus ausgearbeitet werden: Bestimmung von gemeinsamen pädagogischen Gesetzen und Gesetzmäßigkeiten, theoretischen An- und Grundsätzen, die die pädagogischen Bedingungen für den Aufbau der polylingualen Ausbildung zur Folge haben. Das ermöglicht das Ziel und die Aufgaben präzise auszudrücken, die Auswahl des Lerninhaltes zu begründen, und auch die Methoden, Formen und Mittel der polylingualen Ausbildung zu bestimmen.

Die Entwicklung von Theorie und Methodologie der polylingualen Ausbildung setzt die Forschung von Kategorie einer polylingualen Persönlichkeit voraus, dabei soll die praktische Sprachausbildung in der Republik Kasachstan auf die Festsetzung der Balance von Mutter- und Staatssprache (Kasachisch), Mutter- und russischen Sprache, Mutter- und Fremdsprache(n), Staatssprache (Kasachisch) und Russisch, Staatssprache (Kasachisch) und Fremdsprache(n), Russisch und Fremdsprache(n) orientiert sein.

Der Hauptmechanismus der praktischen Verwirklichung ist dabei das Prinzip des «zweifachen Wissenseintritts»: die Sprachausbildung durch das Erlernen der sprachbezogenen Unterrichtsfächer und durch das Unterrichten der einzelnen Unterrichtsfächer, zum Beispiel, aus dem Bereich der Mathematik und Naturwissenschaft, in der Fremdsprache; und einiger Unterrichtsfächer, zum Beispiel, aus dem Bereich der Geisteswissenschaften in der kasachischen oder russischen Sprache.

Das Nächste, was zu berücksichtigen ist, ist das Problem der wissenschaftlich-methodischen Versorgung der polylingualen Ausbildung. Als Struktureinheit gilt dabei der methodische Lehrkomplex (MLK). Der MLK enthält Lernprogramme, Lehr-, Hand- und Lesebücher, dreisprachige terminologische und andere Wörterbücher, Arbeitshefte für sprachbezogene Unterrichtsfächer, und auch multimediale Hilfsmittel (Sprachzentren, Internet, Satellitenfernsehen, elektronische Bibliotheken u.a.).

Die Datenauswertung von didaktischen Materialien lässt ihre Fülle in drei europäischen Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch), in der russischen Sprache als Mutter- und Fremdsprache, in der kasachischen als Muttersprache feststellen; am wenigsten gibt es MLKs in der kasachischen Sprache als Fremdsprache. Dazu mangelt es an den Lehrbüchern, methodischen Lehrhandbüchern für nicht sprachliche

Unterrichtsfächer, die aber in einer Fremdsprache unterrichtet werden. Die Rede geht von den Lehrbüchern, die für anderssprachige Hörer bestimmt sind.

Dementsprechend setzt die Entwicklung von wissenschaftlich-methodischer Versorgung der polylingualen Ausbildung Folgendes voraus:

- weitere Vervollkommnung von MLK in der Unterrichtssprache (Grundschule);
- Entwicklung und etappenweiser Einsatz von MLK in den Unterrichtsfächer: Kasachisch, kasachische Literatur, Geschichte und Landeskunde Kasachstans — in der Amtssprache, Russisch und russische Literatur — in der russischen Sprache, Weltgeschichte und einzelne Unterrichtsfächer aus dem Bereich der Mathematik und Naturwissenschaft — in einer Fremdsprache, hauptsächlich in der englischen Sprache usw. (Mittel-, Ober- und Hochschulen);
- Anpassung der ausländischen MLK an die Bedingungen Kasachstans (für alle Bildungsstufen und Typen der Bildungseinrichtungen);
- Entwicklung und Einsatz von MLK der Unterrichtsfächer «Berufsbezogene Fremdsprache» und «Fremdsprache für Fachziele» (Berufsaufbau- und Berufshochschulausbildung);
- Entwicklung und Einsatz von MLK für pädagogische Fachrichtungen: «Unterrichtsmethodik (eines beliebigen Unterrichtsfaches) in der Fremdsprache» (Berufsaufbau- und Berufshochschulausbildung);
- Entwicklung von pädagogischem Monitoring der polylingualen Ausbildung, das als ein einheitlicher Bewertungsprüfmechanismus der polylingualen Ausbildung gelten sollte.

Wissenschaftlich-methodische Versorgung der polylingualen Ausbildung ist in erster Linie mit der Lehrtätigkeit verbunden. Die Hauptrichtungen ihrer Entwicklung sind deshalb:

- Vervollkommnung von Aus- und Fortbildungssystemen der pädagogischen Fachkräfte für die Verwirklichung der polylingualen Ausbildung;
- Vervollkommnung und Entwicklung von Lernprogrammen und methodischen Lehrbüchern, die ein Komplex von Fragen des Sprachenunterrichtens (Amtssprache, Russisch, Fremdsprache(n) und Muttersprache) und des Unterrichts einzelner Fächer in der Fremdsprache umfassen.

Die bisherige Erfahrung der sprachlichen Ausbildung in der Republik Kasachstan hat bestimmte sozialpädagogische Voraussetzungen für die Entwicklung der polylingualen Ausbildung geschaffen, darunter möchten wir einige hervorheben:

- Begreifen der sozialen Wichtigkeit der sprachlichen Ausbildung als eines staatlichen, gesellschaftlichen Persönlichkeitswerts;
- Begreifen der Notwendigkeit von Verstärkung der Rolle und von Erweiterung des Funktionsbereichs der kasachischen Sprache als Staatssprache;
- Begreifen von Notwendigkeit der Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit für Bewahrung der linguistischen Aktivität des Russischen und Eintritt des Englischen als Sprachen der wissenschaftlichen Information und internationalen Zusammenarbeit.

Die angemessene Entwicklung dieser Voraussetzungen ist in die Lehr- und Organisationversorgung der polylingualen Ausbildung eingelegt, die die Bestimmung ihrer Lehrbasis und Organisationsformen der Verwirklichung voraussetzt.

Im Zusammenhang damit ist es erforderlich:

- das Republikanische Koordinierungs- und Forschungszentrum der polylingualen Ausbildung zu eröffnen;
- die Zentren der polylingualen Ausbildung in den Hochschulen und bei den regionalen Bildungsverwaltungen zu eröffnen;
- die Lehrseminare über den Einsatz des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für den Erwerb der kasachischen, russischen, englischen Sprachen im Rahmen der polylingualen Ausbildung zu veranstalten;
- Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für den Erwerb der Amtssprache, der russischen und Fremdsprachen in einem einheitlichen aufeinanderfolgenden System der polylingualen Ausbildung einzusetzen;
- die materiell-technische Basis der polylingualen Ausbildung weiterzuentwickeln;
- das pädagogische Monitoring der polylingualen Ausbildung zu verwirklichen.

In der vorliegenden Konzeption haben wir auch die Etappen für Verwirklichung der polylingualen Ausbildung bestimmt.

Für die Vorbereitungsstufe sind vorgesehen:

- 1) Eröffnung des Forschungszentrums der polylingualen Ausbildung auf der Basis einer der führenden Hochschulen Kasachstans auf Kosten der Finanzierung aus dem Staatshaushalt. Das Zentrum hätte es zur Aufgabe:
 - Dokumente für Verwirklichung der polylingualen Ausbildung auszuarbeiten;
 - wissenschaftlich-pädagogische, linguadidaktische Forschungen auf dem Gebiet der polylingualen Ausbildung durchzuführen;
 - Experimentalarbeit in den Bildungseinrichtungen zu organisieren;
- 2) Organisation der Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften für den Einsatz der polylingualen Ausbildung.
Die Hauptetappe hat vor:
 - die polylinguale Ausbildung in der Republik Kasachstan einzuführen;
 - die Fachkräfte auf dem Gebiet der polylingualen Ausbildung auszubilden;
 - die polylinguale Ausbildung finanziell und materiell-technisch zu versorgen.

Die Hauptidee des von uns angebotenen Dokuments besteht darin, ein einheitliches und aufeinander folgendes System der polylingualen Ausbildung zu schaffen, das auf der ganzheitlich-konzeptuellen Grundlage beruht.

Im Allgemeinen ist diese Konzeption eine reale Grundlage für Verwirklichung des kulturellen Projekts «Dreispracheneinheit», das von dem Präsidenten der Republik Kasachstan Herrn Nursultan Nazarbayev vorgeschlagen worden ist.

Dieses Projekt kann man mit Recht für eine der langfristigen Strategien für die Entwicklung Kasachstans halten. Diese Strategie wurde unter Berücksichtigung der steigenden internationalen Konkurrenz entwickelt. Ihre Verwirklichung sollte die Herausbildung einer neuen Generation der Kasachstan-Bürger zur Folge haben, die durch Beherrschung von mehreren Sprachen die Möglichkeiten der positiven Entfaltung eigenen Fähigkeiten bzw. Konkurrenzfähigkeit, sowohl im Berufsbereich, als auch bei der persönlichen Selbsterkenntnis erweitern.

Б.А.Жетпісбаева, С.А.Шүнкеева

Қазақстан Республикасының көптілді білім беру тұжырымдамасы туралы

Мақалада Қазақстан Республикасында көптілді білім берудің тұжырымдамасының мазмұны, яғни Қазақстан Республикасында көптілділікті жүзеге асырудың нормативті-құқықтық, теориялық-әдіснамалық, ғылыми-әдістемелік, оқу-ұйымдастырушылық негізі, талданды. Көптілді білім беру ана тілі негізінде тілдік тұлғаны және шетел тілі негізінде екінші тілдік тұлғаны қалыптастыруға тікелей бағытталған және ұйымдастырылған үдеріс болып қарастырылды.

Б.А.Жетписбаева, С.А.Шункеева

О концепции полиязычного образования в Республике Казахстан

В статье раскрывается содержание концепции полиязычного образования в Республике Казахстан как системы взглядов, определяющей нормативно-правовое, теоретико-методологическое, научно-методическое, учебно-организационное обеспечение реализации полиязычного образования в рамках новой образовательной парадигмы в РК. Полиязычное образование рассматривается как целенаправленно организованный процесс формирования языковой личности на основе родного языка и вторичной языковой личности на основе иностранного языка.